

Offener Brief an Jens Spahn, Bundesminister für Gesundheit

Sehr geehrter Herr Spahn,

gestern rief ich im Generalkonsulat Italiens an und erklärte der zuständigen Konsularbeamtin, wie einfach es sei, Virusinfektionen – auch Corona – mit der biooxidativen Therapie zum Stehen zu bringen. Sie hörte mir aufmerksam zu. Und als ich sie fragte: „Kann Sie das interessieren?“ bekam ich die Antwort: „Nein“.

In Anbetracht der auch von Ihnen vorausgesagten großen Zahl von Corona-Toten frage ich Sie: Kann Sie das auch nicht interessieren?

Bislang halten die deutschen Medien die Erfolgsstory von Ozon und Chlordioxid unter der Decke. Es sind Propagandamaschinen, die die biooxidative Therapie verteufeln – und ihre Anwendung verhindern wollen.

Die Wirkung von Ozon bei allen Infektionen ist von Manfred von Ardenne hinlänglich beschrieben worden. In Ländern wie Vietnam und Kuba wird Ozon gegen alle Infektionen erfolgreich eingesetzt. Die erfolgreiche Anwendung von Chlordioxid ist seit 15 Jahren bekannt und hat einen Siegeszug durch Europa angetreten. Ich kann Ihnen die hervorragende Wirkung von Chlordioxid bei allen bakteriellen und Virusinfektionen inklusive „Corona“ bestätigen.

Die Herstellung ist extrem kostengünstig und einfach. Beigefügt habe ich Ihnen das Blatt „Herstellung und Anwendung von Chlordioxid“.

Lieber Herr Spahn, wenn Sie in diesen Zeiten als Bundesminister für Gesundheit, die biooxidative Therapie der öffentlichen Gesundheitsfürsorge vorenthalten,

sollten Sie ihren Platz in der Regierung schnellstens räumen. Sie müssen auch damit rechnen, wegen Unterlassung strafrechtlich in Anspruch genommen zu werden.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Hamburg, den 31.3.2020

Dirk Schrader

Tierärztliches Institut
Rahlstedter Straße 156
22143 Hamburg
Tel 040 677 21 44
mail HamburgVets@aol.com
www.tieraerztliches-institut.de